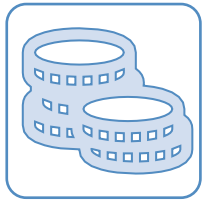
Schweizerisches Rotes Kreuz
migesplus.ch

Gesundheitsinformationen, die auch sozial Benachteiligte erreichen

Planungsschritte



Wie lautet der Auftrag und wie viel Budget steht zur Verfügung?

- Auftraggeber sensibilisieren für die Berücksichtigung sozial Benachteiligter.
- Reicht das Budget aus, um sozial Benachgteiligte zu erreichen? (Einbezug der Zielgruppe, Übersetzungen, leicht verständliche Sprache, Distribution).

Quellen / Tools

Leiftäden migesplus: www.migesplus.ch/ herausgeber.

- «Diversitätssensible Gesundheitskom-munikation»
- »Wie fremdsprachige Zielgruppen erreichen?»
- «Leicht verständliche Sprache»

An welche Zielgruppe/n richtet sich die Information?

- Allgemeinbevölkerung oder spezifische Zielgruppe?
- Soziale Lage und Diversität innerhalb der Zielgruppe/n
  - Altersspektrum
  - Bildungsniveau
  - Lesekompetenz
  - Kenntnisse der Landessprachen
  - Sprachauswahl für Übersetzungen
  - Weitere diversitätsbezogene Aspekte.

Quellen / Tools

- Statistiken (Bundesamt für Statistik, Staatssekretariat für Migration
- BAG, Sektion Gesundheitliche Chancengleichheit: miges.admin.ch
- Nationale Plattform gegen Armut: gegenarmut.ch
- migesplus: Portal für gesundheitliche

Welche Kommunikationsform ist geeignet?

- Informationsgewohn-heiten der ausgewählten Zielgruppe/n
- Welche Kommunikationsformen eignen sich, um die Zielgruppe/n zu erreichen (Inhalt, Form, Umfang)

Einbezug der Zielgruppe/n

Quellen / Tools

- Befragungen Zielgruppe
- Good Practice - Beispiele unter migesplus.ch→ Publikationen

Wie soll der Inhalt vermittelt werden?

- Zielgruppenadäquate Vermittlung des Themas
  - Leicht verständliche Sprache.
  - Vorsicht bei der Vermittlung von tabuisierten Themen (z.B. Schmerz, Psyche)
  - Bildsprache, Illustrationen, Symbole

Einbezug der Zielgruppe/n

Quellen / Tools

- Konzept Transkulturelle Kompetenz.
- migesplus.ch
- migesExpert.ch
- Leitfaden migesplus «Leicht verständliche Sprache»

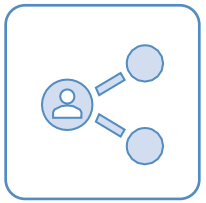
Welche Herausforderungen stellen sich bei der Produktion?

- Basistext: Leicht verständliche Sprache
- Übersetzung und Lektorat
  - Agentur oder Einzelmandate
  - Textlayout
    - Nichtlateinische Sprachen: Schriftarten und Formatierung.
    - Lektorat nach Finalisierung des Layouts.
- Apps und Websites zielgruppengerecht gestalten.

Quellen / Tools

Leitfäden migesplus: www.migesplus.ch/ herausgeber.

- Leitfaden Übersetzung
- Faktenblatt «Online-Informationen für armutsbetroffene Menschen» (→ migesplus.ch)
- migesplus.ch



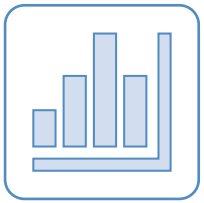
Wie gelangen die Informationen zur Zielgruppe?

- Distributionskanäle definieren, z.B.
  - migesMedia.ch
  - migesplus.ch/zugangs wege
  - Multiplikatoren/innen (z.B. femmesTische)
- Beratungsangebot migesplus
- Webshop migesplus

Einbezug der Zielgruppe/n

Quellen / Tools

- migesplus.ch
- migesmedia.ch
- migesplus.ch/zugangs-wege



Wie wird die Evaluation gestaltet?

- Validierung der neu erstellten Publikation mit der Zielgruppe.
- Bestehende Publikationen mit der Zielgruppe testen und entsprechend anpassen.

Einbezug der Zielgruppe/n

Quellen / Tools

- Testpersonen finden, z.B. via Beratungs-stellen (z.B. für Armutsbetroffene oder Migrantinnen und Migranten).
- Fokusgruppen
- Beratungsangebot migesplus